

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0676/03	Datum 30.09.2003
Eigenbetrieb SAB		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	14.10.2003		X	z.K.		
Betriebsausschuss SAB	13.11.2003	X				
Rechnungsprüfungsausschuss	25.11.2003	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	04.12.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

beteiligte Ämter 14, 20	Beteiligung des RPA KFP	Ja [X]	Nein [X]
-----------------------------------	-------------------------------	-----------	-------------

Kurztitel:

Jahresabschluss 2002 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2002 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wird festgestellt
 - 1.1 Bilanzsumme 54.552.301,46 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 28.289.966,79 EUR
 - das Umlaufvermögen 26.117.330,45 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 13.940.214,19 EUR
 - davon
 - Stammkapital 5.112.918,00 EUR
 - Allgemeine Rücklage 5.633.471,15 EUR
 - Zweckgebundene Rücklage 13.374.575,54 EUR
 - Verlust Vorjahr 3.135.936,90 EUR
 - Jahresfehlbetrag 7.044.813,60 EUR
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 0,00 EUR
 - die Rückstellungen 35.326.101,90 EUR
 - die Verbindlichkeiten 5.285.985,37 EUR

1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	7.044.813,60 EUR
1.2.1	Summe Erträge	19.715.622,59 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	26.760.436,19 EUR
2.	Behandlung des Jahresverlustes	

Der Jahresverlust von 7.044.813,60 EUR wird wie folgt behandelt:

a)	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	i. H. v.	9.100.681,56 EUR
b)	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	i. H. v.	617.316,68 EUR
c)	Vortrag auf neue Rechnung	i. H. v.	1.438.551,28 EUR
3.	Dem Betriebsleiter, Herrn Konrad Schwenke, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2002 erteilt.		

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2002		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Haushaltsstellen	Vermögensplan mit Haushaltsstellen	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Euro	Euro			Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Haushaltsstellen	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Euro	Euro			Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	
	Prioritäten-Nr.:				

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Frau König (5 40 46 13)
---------------------	---

Eigenbetriebsleiter	Herr Schwenke Unterschrift
----------------------------	-----------------------------------

Begründung

Der Jahresabschluss 2002 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) wurde durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GTG - Germania Treuhand GmbH, Niederlassung Magdeburg, geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 (Anlage 6) wurde erteilt.

Der Prüfungsbericht wurde durch die Wirtschaftsprüfer in einem Abschlussgespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt, dem Fachbereich 02 (Stadtkämmerei, Stadtsteueramt), der Stadtkasse und dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb besprochen und erläutert.

Das handelsrechtliche Jahresergebnis wird auf Grundlage der Betriebsabrechnung aufgeteilt. In der zweckgebundenen Rücklage wird die Entwicklung (Zuführungen/Entnahmen) der Überdeckungen in den Gebührenbereichen (Abfallentsorgung und Straßenreinigung) dargestellt. Die Darstellung der Entwicklung der Unterdeckungen (Zuführungen/Ausgleich) in den Bereichen erfolgt in der Position Verlustvortrag (Vortrag auf neu Rechnung). Die allgemeine Rücklage zeigt die Entwicklung der Abgrenzungsrechnung zwischen der handelsrechtlichen und der gebührenrechtlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen und die Verzinsung des Eigenkapitals.

Im Wirtschaftsjahr 2002 erfolgte folgende Entwicklung des Eigenkapitals, die in die Bilanz zum 31. Dezember 2002 eingeflossen ist.

		Bilanz Jahresabschluss 2002 -EUR-
Stammkapital	31.12.02	<u>5.112.918,00</u>
<u>allgemeine Rücklage</u>		
	01.01.02	9.386.741,33
Entnahme allgemeiner Rücklage (Jahresabschluss 2001)		3.753.272,18
Aufnahme Anlagevermögen		2,00
	31.12.02	<u>5.633.471,15</u>
<u>zweckgebundenen Rücklage</u>		
	01.01.02	23.476.646,98
Entnahme zur Deckung des Jahresverlustes 2001		10.102.071,44
	31.12.02	<u>13.374.575,54</u>
<u>Verlustvortrag (Vortrag auf neue Rechnung)</u>		
	01.01.02	6.304.901,25
Ausgleich aus dem Jahresergebnis 2001		3.168.964,35
	31.12.01	<u>3.135.936,90</u>

		Bilanz Jahresabschluss 2002 -EUR-
Jahresfehlbetrag	31.12.02	7.044.813,60
Eigenkapital		13.940.214,19
Der Jahresverlust 2002 wird wie folgt behandelt:		7.044.813,60 EUR
a) Zuführung zur allgemeinen Rücklage		617.316,68 EUR
darunter		
zum Ausgleich der Abgrenzungsrechnung (Entnahme)		871.537,92 EUR
zur Einstellung der Verzinsung des Eigenkapitals (Zuführung)		1.488.854,60 EUR
b) Entnahme aus zweckgebundener Rücklage		9.100.681,56 EUR
darunter		
Zuführung (neue Überdeckungen)		855.453,18 EUR
Entnahme (Rückführung Überdeckungen)		9.956.134,74 EUR
c) Ausgleich Verlustvortrag		1.438.551,28 EUR
darunter		
Zuführung Verlustvortrag (neue Unterdeckungen)		513.975,26 EUR
Ausgleich Verlustvortrag (Ausgleich Unterdeckungen Vorjahre)		1.952.526,54 EUR

Dem Betriebsleiter des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes, Herrn Konrad Schwenke, wird für das Wirtschaftsjahr 2002 die Entlastung erteilt, da die Führung des Betriebes nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften erfolgte.

Folgende Unterlagen sind als Anlage beigelegt:

- die Bilanz zum 31. Dezember 2002 (Anlage 1)
- die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2002 (Anlage 2)
- Anhang für das Geschäftsjahr 2002 (Anlage 3)
- Anlagennachweis (Anlage zum Anhang)
- der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2002 (Anlage 4)
- der Bestätigungsvermerk (Anlage 5)
- der Feststellungsvermerk des RPA (Anlage 6)

Scanneranlage

Anlage 1 - 6